

KULTUR**TICKER**

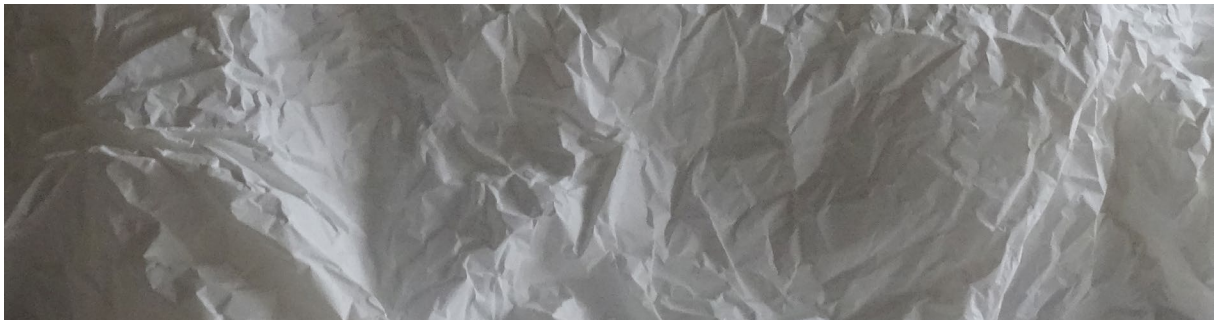
Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2026

31. Jan.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wolfgang Heuwinkel, Ausstellung 2024 im Kalandersaal, Bild: Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März 2026 ist am 22.02.2026.

NEUIGKEITEN



Jugend musiziert

WIR GRATULIEREN!!!

**den Preisträgerinnen und Preisträger
beim diesjährigen
Regionalwettbewerb Jugend
musiziert**

Schülerinnen und Schüler der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) erreichten viele zweite und erste Preise, davon 7 mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Herzlichen Glückwunsch an alle Schülerinnen und Schüler und ihren Lehrkräften zu diesen tollen Leistungen!

- Raphaela Eva Theophania Simon, Sopran / 24 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung
- Lina Rosinus, Harfe / 25 Punkte / 1. Preis
- Elisabeth Wolf, Harfe / 21 Punkte / 1. Preis
- Tilda Löffler, Harfe / 19 Punkte / 2. Preis
- Sintje Berg, Harfe / 21 Punkte / 1. Preis
- Charlotte Norbel, Harfe / 23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung
- Hermine Elisabeth Orlishausen, Klavier / 24 Punkte / 1. Preis
- Anna Dorn, Klavier / 22 Punkte / 1. Preis
- Lydia Angelika Dickopf, Klavier / 20 Punkte / 2. Preis
- Maria Kapschuk, Klavier / 21. Punkte 1. Preis
- Nujen Nala Meei-Lee Kut, Klavier / 23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung
- Lucy Xia, Klavier / 19 Punkte / 2. Preis
- Olivia Xu, Klavier / 23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung
- Jan Wolf, Klavier / 22 Punkte / 1. Preis
- Kara Hayas, Klavier / 21. Punkte / 1. Preis
- Wilhelm Maria Orlishausen, Klavier / 22. Punkte / 1. Preis
- Adrian Arturo Volcán Montilva, Klavier / 23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung
- Anaïs Meinhardt, Klavier / 22 Punkte / 1. Preis
- Anqi Sophia Qiao, Klavier / 23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung
- Veronika Bertenrath, Klavier / 19 Punkte / 2. Preis
- Johannes Molis, Klavier / 23 Punkte / 1 Preis mit Weiterleitung
- Dorothea Bertenrath, Klavier / 21 Punkte / 1. Preis
- Dorothea Bertenrath, Violine, Maëva Meinhardt, Violine, Anaïs Meinhardt, Violoncello / Kammermusik für Streichinstrumente / 22 Punkte / 1. Preis
- Lorenz Ehrich, Raphaël Royer & Sebastian Schuch / Horntrio / 22 Punkte



„Neue Welten entdecken!“: Start ins neue Semester der Volkshochschule am 23. Februar 2026!

.....
Bildquelle: Adobe Firefly / KI-generiert

Unter dem Motto „Neue Welten entdecken!“ startet die Volkshochschule am 23. Februar 2026 in das Frühjahrssemester. Das neue Programmheft ist in der VHS an der Buchmühle, im Bürgerbüro sowie im Rathaus Bensberg erhältlich. Neben der Papierbroschüre sind alle buchbaren Kurse auch online unter www.vhs-gl.de/kurse zu finden.

Anmeldung und Informationen zu allen Angeboten:

VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstraße 12, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 / 142263, www.vhs-gl.de

.....
Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen an den Karnevalstagen 2026

An Weiberfastnacht (12. Februar) und Rosenmontag (16. Februar) bleiben die Stadtbücherei im Forum, die Stadtteilbücherei in Bensberg und die Stadtteilbücherei in Paffrath geschlossen. Wegen des Karnevalszuges in Bensberg bleibt die Stadtteilbücherei in Bensberg auch am Samstag, 14. Februar geschlossen.

Das Kunstmuseum Villa Zanders ist von Donnerstag, 12. Februar bis einschließlich Rosenmontag, 16. Februar zu.

Das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe ist am Samstag, 14. Februar sowie Rosenmontag, 16. Februar geschlossen.

Das LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach ist von Weiberfastnacht (12. Februar) bis einschließlich Rosenmontag (16. Februar) geschlossen.
.....



Kulturrucksack 2026

„Wir spielen Zirkus“ Theaterspiel im Cross

Januar bis Dezember 2026
donnerstags von 16.30 – 18 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum CROSS
Mülheimer Str. 211

Kostenfrei
Alter: 10 – 12 Jahre
Plätze: 16
Leitung: Natalia Plechanov

.....
© Kulturrucksack Remscheid, Foto Maurice Kohl

Freizeit einmal anders erleben: gemeinsam Spaß haben und Neues entdecken. Wenn du Lust hast, kreativ zu werden und dich mit Gleichaltrigen auszuprobieren, bist du hier genau richtig. Jeden Donnerstag hast du die Möglichkeit, deiner Fantasie freien Lauf zu lassen und in die Welt des Theaters einzutauchen. Dabei spielt es keine Rolle, ob du erste Erfahrungen sammelst oder bereits Vorkenntnisse mitbringst – alle sind willkommen. Das Angebot ist auch für junge Menschen mit Handicap geeignet. Bitte sprich uns gerne darauf an.

Anmeldung und weitere Informationen:

[Kinder- und Jugendzentrum CROSS](#), Frau Muth

Mülheimer Str. 211, 51469 Bergisch Gladbach

Kontakt: 02202 / 50759, E-Mail: manuela.muth@kja-lro.de



Kulturrucksack 2026

Offene UFO Kreativ-Werkstatt

Januar bis Dezember 2026
freitags von 15 – 18 Uhr
UFO Jugendkulturhaus der AWO
Kölner Str. 68

Kostenfrei
Alter: 10 – 14 Jahre
Plätze: 11
Leitung: Pia Agape

.....
Foto: © Pia Agape

Bist du kreativ? Magst du malen, bauen, modellieren, gestalten oder neue Techniken ausprobieren? Dann komm vorbei!

Jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr (außer in den Ferien und an Brückentagen) kannst du in der Ufo-Werkstatt mit verschiedenen Materialien experimentieren. Eine Künstlerin begleitet dich und hilft dir bei deinen Ideen.

Was dich erwartet:

- Coole Werkstoffe und Techniken: Holz, Farben, Ton und mehr
- Freie Gestaltung mit Unterstützung: Du entscheidest, was du machen willst
- Zusammen kreativ sein: Lerne von anderen und entdecke neue Ideen
- Kostenlos und ohne Anmeldung
- Offenes Angebot – Quereinstieg im laufenden Jahr möglich!

Die Werkstatt ist ein Ort für alle – egal woher du kommst, was dich interessiert oder welche Vorkenntnisse du hast. Hier zählt nur deine Kreativität!

Das Angebot ist auch für junge Menschen mit Handicap geeignet. Bitte sprich uns gerne darauf an.

Platzreservierung und weitere Informationen:

[UFO Jugendkulturhaus der AWO](#), Herr Greiber

Kölner Str. 68, 51429 Bergisch Gladbach

Kontakt: 02202 / 54922 | 0160 – 1090555,

E-Mail: jugendkulturhaus@awo-rhein-oberberg.de



Foto: © Kreativitätsschule

Kulturrucksack 2026

Junge Helden

Januar bis Dezember 2026
jeden 2. Sonntag im Monat
von 15 – 18 Uhr

Interkultureller Treffpunkt PAULA
Paulusstr. 5a

Kostenfrei

Alter: 10 – 14 Jahre

Plätze: 6-15

Leitung: Jakob Knopp und Bouba Sylla

Bei den „Jungen Helden“ erwarten dich spannende Sonntage nur für Jungs in deinem Alter! Hier geht es um Deine Kreativität, Gemeinschaft und besondere Erlebnisse.

Wir entdecken das Atelier mit Kunst-Experimenten in XXL oder aber klein aber fein. Also: Ärmel hoch, Fantasie an und los geht's mit Malen, Bauen und Ausprobieren und Gestalten. Nebenbei bleibt Zeit zum Kochen, Essen und Reden und draußen aktiv sein. Was dich beschäftigt, ist hier wichtig, teile deine Gedanken. Dann können wir gemeinsam kreative Pläne schmieden.

Wir freuen uns auf euch! Macht mit!

Das Angebot ist auch für junge Menschen mit Handicap geeignet. Bitte sprich uns gerne darauf an.

Anmeldung und weitere Informationen:

[Interkultureller Treffpunkt Paula](#), Frau Wiedenmann



Jugendbefragung 2026: Stadt Bergisch Gladbach will wissen, was junge Menschen bewegt

Wie geht es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bergisch Gladbach? Was läuft gut – und was könnte besser sein? Was wünschen sie sich für ihren Alltag, ihre Freizeit und ihre Stadt? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Jugendbefragung, die die Stadt Bergisch Gladbach durchführt.

Die Befragung ist Teil der Vorbereitungen für den neuen Kinder- und Jugendförderplan, der 2026 neu aufgestellt wird. Ziel ist es, die Angebote und Strukturen für junge Menschen künftig noch besser an ihren Bedürfnissen auszurichten – und zwar gemeinsam mit ihnen.

Damit möglichst viele junge Menschen teilnehmen können und der Datenschutz vollständig gewahrt bleibt, wird der Befragungslink über die Schulen an die Eltern weitergegeben. Wenn die Eltern zustimmen, leiten sie den Link an ihre Kinder weiter. Die Teilnahme ist freiwillig und vollständig anonym. Es werden keine Namen oder Kontaktdaten erfasst. Abgefragt werden lediglich Alter, Geschlecht, Schulform und Wohnort. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich. Angeschrieben werden alle Grundschulen, Förderschulen und weiterführenden Schulen im gesamten Stadtgebiet. Zum ausführlichen Fragebogen wird es außerdem einen verkürzten Fragebogen in leichter Sprache geben.

Mit der Jugendbefragung möchte die Stadt Bergisch Gladbach jungen Menschen eine Stimme geben. Die Ergebnisse fließen direkt in die Planung zukünftiger Angebote und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche ein.

Oder kurz gesagt: Sag uns, wie es dir geht – und wie deine Stadt besser werden kann.

Projektchor geht musikalisch auf Reisen

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“ So lautet der Beginn eines Lieds von Matthias Claudius und das Motto eines Konzerts, das im Sommer dieses Jahres in Herkenrath stattfinden wird. Mit deutsch- und anderssprachigen Volksliedern soll es musikalisch auf Wanderschaft gehen.

Dazu sollen sich Sängerinnen und Sänger in einem Projektchor zusammenfinden. In den kommenden Monaten werden einige leicht zu erlernende mehrstimmige Chorsätze einstudiert. Menschen, die Freude am Singen haben oder das Singen im Chor einmal ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen mitzusingen. Chor Erfahrung ist dabei nützlich, aber keine Voraussetzung.

Bei dem geplanten Konzert am 28. Juni 2026 in der Kirche St. Antonius Abbas in Herkenrath wirken neben dem Projektchor noch weitere Ensembles mit. Sie bringen in einem bunten

musikalischen Reigen Lieder zu Gehör, die das Reisen und Wandern in ihren vielen Nuancen erklingen und lebendig werden lassen – und animieren so die Zuhörerschaft zum Mitsingen. Gesungen werden Lieder, wie zum Beispiel „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“, „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder „Im schönsten Wiesengrunde“. Abstecher in die Welten der klassischen Musik oder der kölschen und internationalen Folklore stehen ebenfalls auf dem Programm.

Die Proben starten am Mittwoch, dem 25. Februar 2026, um 18 Uhr im Probenraum oberhalb des Gemeindesaals in Heidkamp, Lerbacher Weg 2 (gegenüber der Kirche St. Joseph). Bis zur Aufführung sind etwa zwölf einstündige Probentermine vorgesehen, jeweils an einem Mittwoch, zunächst alle zwei bzw. drei Wochen, später in kürzeren zeitlichen Abständen. Wenn Sie bei dem Chorprojekt mitsingen möchten, dann melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei Wolfgang Ockenfels (Telefon: 0171 5585074, E-Mail: wolfgang.ockenfels@joseph-und-antoniuss.de). Oder kommen Sie einfach zur ersten Probe dazu und entdecken Sie die allmählich in Vergessenheit geratende wunderbare Welt des Volkslieds beim gemeinsamen Singen neu.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Bläsermatinee

So. 1.2.2026

11 Uhr

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Susanne Barr leitet den Fachbereich der Holzblasinstrumente in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) und lädt mit Schülerinnen und Schülern des Fachbereichs Bläser zur Matinee mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten, Stilen und Besetzungen ein.

Die Musikschule bietet den Blasinstrumentalisten nicht nur Einzelunterricht (bei Bedarf auch mit Leihinstrumenten) an verschiedenen Standorten an, sondern auch mehrere unterschiedliche Formationen, in denen Schülerinnen und Schülern das gemeinsame Musizieren erleben können.

An diesem Vormittag stehen sowohl Solo- als auch Ensemblebeiträge auf dem Programm. Da gerade Ende des vergangenen Monats der Wettbewerb Jugend musiziert in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule stattgefunden hat, tritt sicherlich der eine/die andere Preisträger/in ins Rampenlicht im Bensberger Ratssaal.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Gemeinsame Häresitzung 2026

So. 1.2.2026

11 Uhr

Alte Zentralwerkstatt – Zanders

An der Gohrsmühle 25

Bild: KG Schlader Botze e. V.

Die KG Schlader Botze 1958 e.V. und die Große Bensberger KG laden zur traditionellen gemeinsamen Herrensitzung ein – in diesem Jahr erstmals in der neuen Location, der Alten Zentralwerkstatt auf dem Zanders-Areal.

Mit dabei sind unter anderem:

- JP Weber
- Jörg Runge („D'r Hausmann“)
- Miljö
- Stadtrand
- Volker Weininger – Der Sitzungspräsident

...und viele weitere Top-Acts aus dem rheinischen Karneval!



Eckart Hahn: Papiertiger Finissage mit Künstlerführung

So. 1.2.2026

11.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Eckart Hahn, Papiertiger, 2016, Acryl auf Leinwand, 100 x 130 cm, Privatsammlung Tübingen © VG Bild- Kunst, Bonn 2025

Mit der Ausstellung Papiertiger präsentiert das Kunstmuseum Villa Zanders knapp 50 Gemälde von Eckart Hahn (*1971), die von den 1990er Jahren bis heute reichen. Im Mittelpunkt stehen Werke, in denen das Motiv Papier auf überraschende und vielfältige Weise ins Bild gesetzt wird. In Hahns Bildern bleibt Papier stets Fiktion: Mit Pinsel und Farbe erzeugt er eine erstaunlich realistische Wirkung. Papier begegnet uns als gerissen, gefaltet oder umhüllend, als Buch, Tapete, Kartenhaus, Pappaufsteller oder Origami. Hahn malt beschriebenes, geknülltes, geschnittenes, verschmutztes Papier, Papier als Collage, Décollage, Relief, geschichtet oder in angedeuteter Destruktion – stets mit großer malerischer Präzision und Fantasie.

Hahns unverwechselbarer „gebrochener Realismus“ verbindet Genauigkeit mit feinem Humor und legt die Risse und Paradoxien unserer Wirklichkeit offen. In bühnenhaft arrangierten Szenen begegnen uns Tiere wie Tiger, Elefanten, Vögel oder Wölfe als Träger vielschichtiger Bedeutungen. Dabei wird das Papier selbst zum Symbol für Fragilität, Wandel und die Konstruktion von Realität.

Die öffentlichen Führungen dauern – wenn nicht anders angegeben 60 Minuten und kosten 3 € zzgl. Eintritt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ausstellung "Zieht euch warm an!"

Die Ausstellung kann noch bis So. 1.2.2026 von 12 - 17 Uhr besichtigt werden.

Lux-Hallen | Oehmchenstraße 18

Die Künstlerinnen Angelika Biber, Mechtild Stroß, Waltraud Wolf und der Künstler Franz Gerd Frank laden ein zur Ausstellung „Zieht euch warm an!“. Besuchende erwartet ein spannender Mix aus Malerei, Fotografie und Objekten.

Nach den erfolgreichen Kollaborationen „Andere Welten“, „Rot“, „Wildwuchs“ und „Ist es wahr?“ findet sich die Künstlergruppe erneut zusammen. In Bildern, Fotografien und Objekten setzen sie sich mit dem physikalischen und gesellschaftlichen Klima der aktuellen Zeit auseinander. Dazu blicken sie der Realität mutig ins Auge und präsentieren Werke, die nicht gefallen, sondern zum Denken, Zweifeln, Hinterfragen, Fühlen und Träumen anregen sollen. Besuchende erwartet eine thematische und temperaturtechnische Reise durch drei Ausstellungsräume. Die Luxhallen sind ein ehemaliger Baustoffhandel, der durch den Inhaber Michael Lux in ein Kultur- und Begegnungszentrum umgewandelt wurde. Mit ihrem rauen und unfertigen Charakter bieten sie eine eindrucksvolle Kulisse und einen spannenden Kontrast zu den oftmals sehr cleanen und aufgeräumten Galerien und Ausstellungsräumen.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag, 31.01.2026, von 12 bis 18 Uhr und Sonntag, 01.02.2026, von 12 bis 17 Uhr



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 1.2.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten.

Kosten: 5,50 € für Erwachsene, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, inkl. Museumseintritt. Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Familiensonntag im Schulmuseum

So. 1.2.2026

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187 A

Kostenfrei, Spenden erbeten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde "wie zu Kaisers Zeiten" mit allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechnen. Schläge mit dem Rohrstock gibt es nur symbolisch.

Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die Dauerausstellung statt. Dort gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben "Hingucker", Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.

Der Veranstaltungsort ist teilweise barrierefrei. Das 1. OG ist nur über eine Treppe zugänglich, die Teilnahme am historischen Unterricht ist barrierefrei möglich.



KINDER - KASPER – KARNEVAL

Puppenspieler Pohl und das Duo Pascal präsentieren Karnevalsshow für die Allerjüngsten im Theas-Theater

So. 1.2.2026

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung ihrer Erwachsenen;
Dauer: 60 Minuten.

© Foto: Gerd J. Pohl

„Jetzt jonn mer op et Janze – mer losse de Poppe danze!“ – so lautet das Motto der diesjährigen Session im Bergisch Gladbacher Karneval. Und wenn davon die Rede ist, dass "de Poppe danze", also die Puppen tanzen sollen, dürfen Gladbachs Puppenspieler Gerd J. Pohl und seine kunstvoll geschnitzten Holzköpfe dabei natürlich nicht fehlen.

"Kinder – Kasper – Karneval" soll ein Programm sein für die jüngsten Jecken: kurze, karnevalistische Kasperszenen und dazwischen kindgerechte Karnevalslieder zum Mitmachen mit dem Duo Pascal mit dem Sänger Paschalis Lüders und Konrad Mäurer an der Gitarre. Eintritt: 16 € für Erwachsene und 10 € für Kinder (inklusive eines Kasper-Plakats als Geschenk für's Kinderzimmer).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.

Seniorenkino mit „Der Salzpfad“

Di. 3.2.2026 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

DER SALZPFAD erzählt die beeindruckende wahre Geschichte von Raynor und Moth Winn, einem Ehepaar in den Fünfzigern auf ihrer über 1.000 Kilometer langen Wanderung entlang der wunderschönen, aber rauen Küste Südwestenglands. Nach der Zwangsräumung ihres Hofes, fassen die beiden den verzweifelten Entschluss, zusammen eine regional bekannte Wanderroute zu begehen – in der Hoffnung, unterwegs in der Natur Trost und Akzeptanz für ihre Schicksalsschläge zu finden. Mit letzten Kräften und Habseligkeiten, die in einen Rucksack passen, treten sie ihren Weg an, auf dem jeder Schritt ein Zeugnis ihrer wachsenden Stärke und Festigkeit wird. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Kultkino präsentiert: So wie du mich willst

Di. 3.2.2026

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Preis: 5 € bei freier Platzwahl. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen.

Bild: Copyright Diaphana Distribution / Almode Film

Der Film, basierend auf einem Roman, ist eine spannende Untersuchung von Identität, Täuschung und der Online-Welt.

Claire, eine 50-jährige geschiedene Lehrerin, erstellt ein gefälschtes Facebook-Profil einer 24-jährigen Frau. Sie findet online ein Foto einer hübschen Brünetten und verwendet es. Sie hat eine völlig fiktive Figur geschaffen, aber warum? Ursprünglich tat sie es, um Ludo, ihren immer mal wieder Liebhaber, auszuspionieren.

Der akzeptiert jedoch nur Freundschaftsanfragen von Personen, die er kennt. Um ihm näherzukommen, schickt Claire seinem besten Freund Alex eine Freundschaftsanfrage und er akzeptiert diese. Die beiden beginnen, Nachrichten auszutauschen, und ihre falsche Freundschaft wird zu einer falschen Liebesaffäre. Claire ist in Alex verliebt und er liebt wiederum ihr unechtes Profil. Jetzt möchte er die 24-jährige Schönheit kennenlernen, mit der

er sich unterhalten hat. So erfindet Claire einen anstrengenden Job, berufliche Reisen und sogar einen eifersüchtigen Ex. Beide steigern sich immer mehr in diese Liebelei hinein, doch ihre Situation wird zunehmend unerträglich. Claire ist zerrissen zwischen der Unmöglichkeit dieser Liebe und dem Schmerz, ihre Täuschung zugeben zu müssen und zu riskieren, ihn zu verlieren.

Doro Dietsch hat zum Talk den Kriminalkommissar Peter Liening, Leiter des Kriminalkommissariats für Kriminalprävention und Opferschutz, eingeladen.



**Kulturelle Mittagspause
Führung durch die Ausstellung
„Farbe bekennen“**

Mi. 4.2.2026
12.30 Uhr
Kreishaus Heidkamp
Treffpunkt: Information
Am Rübezahlwald 7

Bild: © Renate Rüter-Nork

In den dunklen Monaten zu Jahresbeginn setzt die Ausstellung „Farbe bekennen“ einen leuchtenden Akzent. Die abstrakten Werke von Thunar Jentsch, Renate Rüter-Nork und Carolin Schmidt sprühen vor Lust am Farbenspiel und zeigen ein großes Spektrum an malerischen Techniken: Farben werden geschichtet, verdichtet, freigesetzt und neu geordnet. Oft großformatig und von intensiver Ausdruckskraft, zeugen die Arbeiten von der inspirierenden Kraft der Farbe und dem starken Ausdruck abstrakter Formen. Die Ausstellung lädt dazu ein, in kraftvolle Farbwelten und dynamische Bildräume einzutauchen. Bei der Führung durch die Ausstellung sind die beteiligten Künstlerinnen und Künstler anwesend.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Website des Rheinisch-Bergischen Kreises oder im angehängten [Programmflyer](#).

Dauer der Ausstellung: 20.1.2026 – 25.2.2026, Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.30 – 16.30 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr.



**Familienzeit: Bilderbuchkino
„Die Geschichte vom kleinen
Siebenschläfer, der endlich
Geburtstag feiern wollte“**

Mi. 4.2.2026

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Bild: Thienemann Esslinger

Der kleine Siebenschläfer hat Geburtstag – das muss gefeiert werden! Aber wie feiert man eigentlich Geburtstag? Zum Glück wissen die Freunde des kleinen Siebenschläfers genau, was zu tun ist. Das Eichhörnchen bringt ein Rezept für eine leckere Waldtorte, der Frosch kennt die lustigsten Spiele, die Amsel singt ein Geburtstagslied, und der Hase bringt eine Pustebume, die der kleine Siebenschläfer auspusten darf. Kann nun also endlich losgehen oder fehlt für die Feier doch noch etwas ganz Wichtiges?

Gemeinsam lesen wir das Bilderbuchkino „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der endlich Geburtstag feiern wollte“ von Sabine Bohlmann. Die Bilder von Kerstin Schoene werden im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#). Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.



**Kinderkarneval “Gestrandet auf der
Insel” – Domino Zentrum für
trauernde Kinder e. V.**

Mi. 4.2.2026

17 Uhr

[Pütz-Roth Bestattungen und
Trauerbegleitung](#)

Kürtener Str. 10

Der Eintritt ist frei – Anmeldungen
erbeten per E-Mail: [info@puetz-](mailto:info@puetz-roth.de)
[roth.de](mailto:info@puetz-roth.de) oder telefonisch unter 02202-
9358 150.

Auch 2026 heißt es wieder GLÄBBISCH ALAAF! [Domino Zentrum für trauernde Kinder e.V.](#) lädt zur fröhlichen Karnevalsfeier in unserem Hause ein. Willkommen sind alle Kinder (in Begleitung einer Aufsichtsperson) die gerne Karneval feiern und Spaß haben!

Wir freuen uns auf die Kinder- und Jugendtanzgruppe Strunde Pänz der Große Gladbacher KG – sie kommen vorbei und präsentieren ihr neues Programm!
Auch Mitmachtänze, Spiele für Klein und Groß und viel Musik werden wieder für eine ausgelassene und tolle Stimmung sorgen.
Die Teams von Domino e. V. und Pütz-Roth freuen sich auf Euch!



**Infoabend über Bienen:
Was Sie schon immer über Imkerei
wissen wollten**

Mi. 4.2.2026

19 – 21 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Markus Bollen

Sie interessieren sich für Imkerei, wissen aber nicht, ob Sie es tatsächlich „wagen“ sollen, selber Bienen zu halten? Ein Grundkurs oder eine Imkerpatenschaft sind noch ein zu großer Schritt?

Dann können Sie am Infoabend Ihre Fragen stellen. Dieser richtet sich an Interessierte, die noch am Anfang ihrer Auseinandersetzung mit der Imkerei stehen. Ein Vortrag von Martina Klupp und Markus Bollen, Bienenzuchtverein Bergisch Gladbach e. V.

Infoabend inklusive Eintritt: 3 €.



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa
Zanders für Besuchende mit
Wohnsitz in Bergisch Gladbach**

Do. 5.2.2026

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

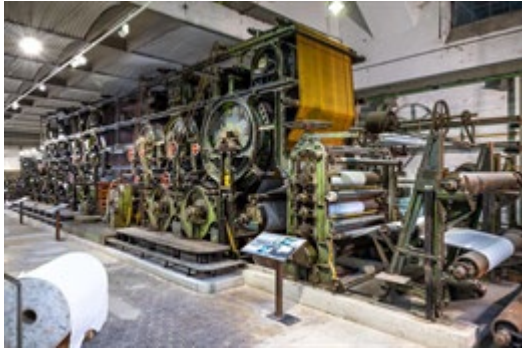
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellung kann besichtigt werden:

- Veronika Moos: nicht mehr und dann (bis 12.4.2026)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Eintrittsfreier Tag für Alle!

Fr. 6.2.2026

10 – 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, St. Arendt

Jeden ersten Freitag im Monat gibt es einen besonderen Tag im Museum – der Eintritt ist frei. Die Dauerausstellung lädt dazu ein, die Geschichte und Herstellung des Papiers zu entdecken. Dabei können Besuchende auch selbst Papier schöpfen, die große Papiermaschine PM4 erkunden und den Betrieb einer Laborpapiermaschine in einer Vorführung kennenlernen. Dieses Angebot gilt nicht für Wechselausstellungen und Veranstaltungen.

einfach gemeinsam Karnevalscafé

Fr. 6.2.2026 | 14 – 18.30 Uhr | Pfarrsaal St Joseph / St. Antonius | Lerbacher Weg 2

Unter der Moderation von Frank Wamers, Präsident des KAJUJA Bergisch Gladbach e.V., wird ein gemeinsamer karnevalistischer Nachmittag gefeiert.

Die Höhepunkte in diesem Jahr:

- Dreigestirn Bergisch Gladbach mit Prinzengarde
- Die Sandstürmer der KG Närrische Sander
- Büttenrede: Marcel Kreutz und Alexander Rosskopf
- Tanzgarde Bensberger Harlekids
- Kinder- und Jugendtanzkorps der KG Dürscheder Mellsäck e.V.
- Büttenrede: "Willi&Ernst"
- Blänk Notes aus Odenthal
- Refrather Dreigestirn
- Die Piraten aus Refrath

Anmeldung unter: E-Mail: info@einfachgemeinsam.gl, Tel. 0176 / 23140756 oder 0151 / 12983330 oder 02202 / 293070.

Kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Perfect Days“

Fr. 6.2.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den deutsch-japanischen Spielfilm von 2023 „Perfect Days“.

Zum Inhalt: Hirayama scheint mit seinem sehr einfachen Leben als Toilettenreiniger in Tokio vollkommen zufrieden zu sein und widmet sich in seiner Freizeit der Literatur, der Musik und der Fotografie. Eine Reihe unerwarteter Begegnungen enthüllt ihm jedoch nach und nach seine eigene Vergangenheit. Er beginnt die Gründe nachzuvollziehen, warum die Einfachheit seines täglichen Lebens ihm das ersehnte Glück gibt.

Der Film von Wim Wenders wurde 2024 als japanischer Beitrag für den Oscar nominiert.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch.

Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.

Loss mer singe 2026!

Fr. 6.2.2026 | 19.30 – 23.30 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche | Dolmanstr. 17

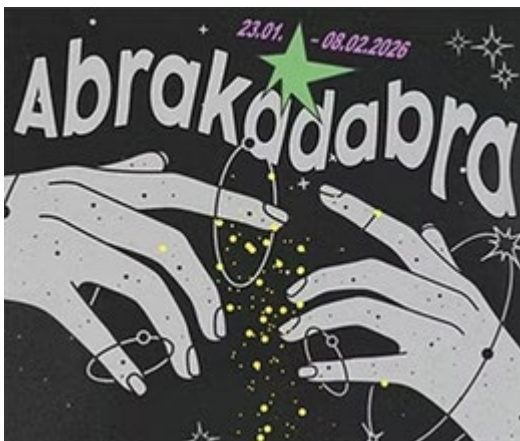
Die „Loss mer singe – op jöck“ – Tour 2026 kommt am 6. Februar wieder zu uns. Und wir feiern wieder im Bürgerzentrum Steinbreche in Refrath.

[Veedelsevent](#) ist der Gastgeber für die berühmte Kneipen-Mitsing-Tour in Refrath.

Wie immer: Loss mer singe kostet keinen Eintritt!

Die kostenlosen Einlasskarten gibt es in Charles Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str.1, Refrath. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Wie immer mit After-Show-Party mit DJ Bernd.

Karten gibt es, solange der Vorrat reicht!



Kinderführung durch die Ausstellung ABRAKADABRA und Workshop für 12 – 15-Jährige

Sa. 7.2.2026

12 – 14 Uhr

[Basement 16](#)

Schlossstr. 16

Anmeldung via e-mail

unter: tomgully96@yahoo.com

Zur Ausstellung:

Kunst und Magie folgen derselben Logik: der Verwandlung von Gedanken in Wirklichkeit

Im Alltag taucht Magie als Fügung auf, als Synchronizität, als jene Art von Moment, die sich wie eine Antwort anfühlt, bevor man überhaupt eine Frage gestellt hat. Magie ist nicht das Spektakel der Bühnenillusion, auch wenn sie damit zu spielen vermag: das Kaninchen im Hut, der zersägte menschliche Körper, Entfesselung, Hellsehen, Hypnotisieren, Verschwindenlassen, Schweben und Teleportation. Doch im Kern ist Magie das Gegenteil von Lärm, von Show, von Manipulation. Sie ist das, was jenseits der Ablenkung passiert. Sie ist nicht der Trick. Sie ist die Stille, in der ein Gedanke Form annimmt und plötzlich in die Welt fällt. Magisch sind jene Momente, die sich als Fügung oder Synchronizität entpuppen, sobald wir aufhören, sie Zufall zu nennen.

In der Gruppenausstellung ABRAKADABRA treffen die Positionen von Albrecht und Wilke, Arno Beck, Lukas Glinkowski, Michael Günzer, Tom Gully, Hyperweirdkids, Hyunjin Kim, Tamara Malcher, Julian Wolfgang Schreiner, Sophie Ullrich und André Wendland aufeinander. Nicht als starres Statement, sondern als bewegliche Begegnung. Die Arbeiten verbinden sich im Raum, kreuzen ihre Energien, widersprechen sich, ergänzen sich. Jede Position bringt eine eigene Formel der Magie mit, und erst im Nebeneinander entsteht ein Resonanzraum, in dem neue Bedeutungen aufblitzen.

Die Ausstellung kann noch bis zum 8.2.2026 besichtigt werden, Di. - So. 14 - 18 Uhr.

**St. Laurentius in Bergisch Gladbach
erstrahlt in frischem Glanz
Kirchenführung mit Roswitha Wirtz,
Stadtführerin**

Sa. 7.2.2026

14.30 – 16.45 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal Kirche St.

Laurentius

Konrad-Adenauer-Platz

Die neu sanierte St. Laurentius-Kirche am Marktplatz in Bergisch Gladbach ist ein wahres Schmuckstück geworden. Ihre neu gewonnene Helligkeit und Farbenpracht wird von vielen bestaunt, die dem dunklen Kirchenraum der neuromanischen Kirche zuvor wenig Begeisterung entgegenbringen konnten.

Die künstlerische Ausgestaltung der Wände entfaltet eine neue Pracht. Gleiches gilt für die Kirchenfenster, die alle gereinigt wurden. Im Herbst 2023 begannen die Restaurierungsarbeiten, die nach einem Jahr Bauzeit pünktlich abgeschlossen werden konnten.

In der Führung werden u.a. die einzelnen Mosaik- und Kirchenfenster erläutert und weitere Besonderheiten, wie der neue Eingangsbereich und die Beichträume vorgestellt.

Teilnahme-Gebühr 9,00 €. Anmeldung: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#). Veranstaltungs-Nr.: 2612770007.

BOTZE SITZUNG 2026 – KG Schlader Botze 1958 e.V.

Sa. 7.2.2026 | 18 Uhr | Bürgerhaus Bergischer Löwe | Konrad-Adenauer-Platz

Die traditionelle BOTZE SITZUNG der KG Schlader Botze gehört zu den beliebtesten Karnevalsveranstaltungen im Bergischen und bietet auch 2026 wieder ein hochkarätiges und stimmungsvolles Programm. Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk kölscher Lebensfreude, Humor und Livemusik.

Auf der Bühne stehen unter anderem:

- RABAUE – Kölsche Kultband und Garant für Partystimmung
- Motombo – Comedy, Energie & Entertainment pur
- Kempes Feinst – ihre Hits sorgen wie immer für Gänsehaut und Schunkel-Stimmung
- ...und viele weitere Überraschungsgäste

Dazu erwartet Sie ein buntes Programm mit Tanz, kölschen Tönen, Comedy und dem ganz besonderen Botze-Flair, das die Sitzung seit Jahrzehnten auszeichnet.

Ein Abend voller Emotionen, Spaß und echter rheinischer Tradition – feiern Sie mit uns in Orange!

Kartenbestellung: karten@schladerbotze.de

(Reservierung nur so lange Karten verfügbar sind)



Mitsingkonzert Kölsche Klassiker in der Refrather Mühle

Sa. 7.2.2026
20 Uhr
Refrather Mühle
Niedenhof 1

© Bild: Thomas Cramer

Thomas Cramer (Gesang, Gitarre, Schlagzeug) und Bernd Springwald (Gesang, Keyboard, Gitarre) von den [Akustonauten](#) spielen altbekannte Kölsche (Karnevals-) Lieder, die jeder kennt zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Es kann jeder spontan kommen und mitmachen - der Eintritt ist frei, es geht ein Hut rum.



Philosophisches Seminar **Wichtig sein – für wen, warum und wie?**

Eine neue Philosophie des Lebenssinns

(Sa.-So.) 7. bis 8. Februar 2026
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© Bild: Jack-Drafahl-auf-Pixabay

Die Frage nach dem Sinn des Lebens gilt als die tiefste aller philosophischen Fragen – und doch ist sie in Verruf geraten: zu umfassend, zu subjektiv, wissenschaftlich nicht fassbar. Doch dieser Eindruck täuscht.

Der Bonner Philosoph Michael Zichy zeigt, dass die Sinnfrage weit mehr ist als eine private Grübelelei über das eigene Schicksal. Sie betrifft nicht nur unser persönliches Dasein, sondern ebenso die Grundlagen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens – und ist damit hochaktuell und dringlich.

In Auseinandersetzung mit den großen Theorien der Philosophiegeschichte – von metaphysischen Deutungen über nihilistische Verneinungen bis hin zu subjektivistischen und objektivistischen Entwürfen – macht Zichy sichtbar, wie sehr unsere Antworten auf die Sinnfrage unser Selbstverständnis prägen. Denn sie entscheiden darüber, ob wir unser Leben lediglich als individuell zu gestaltendes Projekt verstehen oder ob wir die Verantwortung anerkennen, die wir in einer Gemeinschaft tragen.

Sein präziser Vorschlag lautet: Im Letzten geht es im Leben darum, anderen aus den richtigen Gründen um seiner selbst willen wichtig zu sein. Sinn entsteht also nicht im Rückzug ins

Private oder in der bloßen Selbstverwirklichung, sondern im gelingenden Bezug zu anderen – und damit im Kern im Zwischenmenschlichen. Sinn ist eine geteilte Angelegenheit: Er verbindet existenzielle Tiefe mit politisch-ethischer Relevanz.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um über den Sinn des Lebens nachzudenken und eine neue Antwort auf die grundlegende Frage der Philosophie kennenzulernen und zu diskutieren!

[Weitere Informationen...](#)



Oh my ... G.O.S.H. - Sonntags-Matinee mit Billy Odenthal & friends

So. 8.2.2026

11 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Bild: Billy Odenthal

Handgemachte Gitarrenmusik und Gesang von G.O.S.H. – Silke Geismann, Billy Odenthal, Michael Sprenger und Frank Heyer. Mit Klassikern aus Bossa Nova, Jazz, Folk und Popmusik. Eintritt frei – der HUT geht rum für H&Ä und deren Projekte.

[Online-Voranmeldungen](#) haben Vorrang beim Einlass.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 8.2.2026

11.30 – 13.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen! Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern und einer zusätzlichen Assistentin oder einem Assistenten statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie

anderen kreativen Menschen!

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl. Eintritt). Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Öffentliche Spezialführung: In Bausch und Bogen – Papier in Redewendungen

So. 8.2.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-Industriemuseum

In dieser unterhaltsamen Spezialführung entdecken Sie die überraschenden, oft uralten Geschichten hinter Redewendungen rund ums Papier – humorvoll, alltagsnah und mit spannenden Einblicken in historische Papiertechniken.

Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche 2 €, inkl. Museumseintritt.

Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.

Royal Ballet & Opera 2025/26: Woolf Works (Royal Ballet)(Live)

Mo. 9.2.2026 | 20.15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Virginia Woolf trotzte den literarischen Konventionen, um reiche innere Welten darzustellen – ihre gesteigerte, verblüffende und ergreifende Realität. Unter der Leitung des Hauschoreografen Wayne McGregor haucht das künstlerische Team von Woolf diesem gewaltigen Werk, das traditionelle Erzählstrukturen ablehnt, Leben ein. Woolf Works ist eine Themencollage aus Mrs Dalloway, Orlando, Die Wellen und Woolfs anderen Werken. Dieses mit einem Olivier Award ausgezeichnete Ballett-Triptychon, das 2015 für das Royal Ballet geschaffen wurde, fängt das Herz von Virginia Woolfs einzigartigem künstlerischen Geist ein. Regie und Choreografie Wayne McGregor, Musik Max Richter, Dirigent Koen Kessels.

Erleben Sie die Magie von Ballett und Oper live auf der großen Leinwand: Die Saison 2025/26 des Royal Opera House bringt Ihnen die Höhepunkte aus Covent Garden direkt ins Kino.

Tauchen Sie ein in opulente Inszenierungen, weltbekannte Stimmen und preisgekrönte Tänzer – alles in exzellenter Bild- und Tonqualität. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Werde Zweitzeug*in

Die Ausstellung kann noch bis Di.
10.2.2026 ohne Anmeldung zu den
regulären Öffnungszeiten der
Regional-Filiale Bergisch Gladbach der
Kreissparkasse Köln besucht werden.
Hauptstr. 208-210

Bilder: © ZWEITZEUGEN e.V.

Eine interaktive Ausstellung gegen das Vergessen für Kinder, Jugendliche und Interessierte ab 12 Jahren

Der Verein ZWEITZEUGEN e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Geschichten von Holocaust-Überlebenden weiterzutragen und (junge) Menschen zu befähigen, sich aktiv gegen Antisemitismus und Diskriminierung einzusetzen.

Die Banner-Ausstellung *Werde Zweitzeug*in* präsentiert die (Über)Lebensgeschichten von Henny Brenner, Leon Weintraub, Chava Wolf und Wolfgang Lauinger. Historische Einordnungen sowie aktuelle Themenfelder und Fragen zur Identität, Kontinuitäten von Antisemitismus und Leerstellen laden zu einer intensiven Auseinandersetzung ein. Immer wieder wird dabei ein Übertrag in die Lebenswelt der (jungen) Besucherinnen und Besucher geschaffen. *Werde Zweitzeug*in* ermutigt dazu, selbst als Zweitzeug*in aktiv zu werden gegen das Vergessen, Antisemitismus und Diskriminierung.

In Kooperation mit der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln.

Führungen für Schulklassen sind nach vorheriger Anmeldung (auch kurzfristig) möglich am 5. Februar und 6. Februar.

Ansprechpartnerin: Annalena Runge, Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse
Köln, annalena.runge@ksk-koeln.de, Tel. 0221 - 227-4816



ErzählZeit

Di. 10.2.2026 | 16 Uhr

Di. 24.2.2026 | 16 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Ein offener Gesprächs- und Erzählkreis
mit thematischen Impulsen. Austausch
verbindet – er öffnet Türen, schafft
Nähe und lädt zum Nachdenken ein.

In der „ErzählZeit“ stehen Austausch und Erzählen im Mittelpunkt – mit Impulsen, die die Begegnung mit anderen Menschen vielfältig machen und zum Weiterdenken inspirieren. Jede Veranstaltung widmet sich einem besonderen Thema – mal literarisch oder kulturell, mal biografisch oder gesellschaftlich aktuell.

Die ErzählZeit findet statt während der Caféöffnungszeit, in einem dafür reservierten Bereich. Sie ist offen für alle Interessierten – spontane Gäste sind herzlich willkommen. Ein Angebot in Kooperation von H&Ä und dem Kath. Bildungswerk Rhein-Berg.
Zur Ermöglichung der ErzählZeit freuen wir uns über eine freiwillige Spende.
Kommen, hören, erzählen – Worte verbinden. Anmeldung nicht erforderlich.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen
Führung durch die aktuelle
Ausstellung: „Veronika Moos: nicht mehr und dann“

Mi. 11.2.2026 | 15 - 17 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Veronika Moos, Das Meer ruht im Stein, 2011,
Papiergarn, Kiesel, ø 80 cm, courtesy the artist
© the artist, Foto: Veronika Moos*

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag: 10 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen)

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



„Offenes Karnevalistisches Singen“
mit dem Gesangverein HARMONIE
Bensberg-Kaule e.V.

Mi. 11.2.2026 | 17.30 - 19 Uhr
Probenraum der Johannes-Gutenberg-
Realschule (Seiteneingang)
Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger und -sängerinnen sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen.

Der Eintritt ist frei. Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de



**KG Narrenzunft präsentiert:
Närrischer Löwe
Die Karnevalsparty an
Weiberfastnacht**

Do. 12.2.2026

14 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

u.a. sind dabei:

- StadtRand
- Kempers Finest
- Pütz und Band
- ... DJ Dominik

Eintritt: 18 € / Tageskasse 20 €. Karten an der Theaterkasse

Seniorenkino mit „Das Kanu des Manitu“

Di. 17.2.2026 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Abahachi, der Häuptling der Apachen (Michael Bully Herbig), und sein weißer Blutsbruder Ranger (Christian Tramitz) kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit - doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene "Kanu des Manitu" zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen Dimitri (Rick Kavanian), und seiner neuen Fachkraft Mary (Jasmin Schwiers) gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang. Mit vereinten Kräften (und allerlei Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen) stürzen sich die Helden in ihr größtes Abenteuer - und finden überraschende Antworten auf die allerwichtigsten Fragen des Lebens! (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)

TALILE – Eine Tasche Literatur voller Leben

Literaturkreis im Laurentiushaus

Do 19.2. / 26.2. / 5.3. / 12.3. / 19.3.2026 | 17 – 19.15 Uhr

[Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) | Laurentiusstraße 4–12

Mehrstimmigkeit begegnet uns im musikalischen Kontext in »Der Chor« von Anna Katharina Hahn. Sie steigert sich zum polyphonen Kunstwerk in den Dialogen der schillernden Figurenwelt des Sanatoriums im »Zauberberg« von Thomas Mann und seiner schlesischen Variante – im Roman »Empusion« der Nobelpreisträgerin Olga Tokarczuk.

Ist die schicksalhafte »Schwindsucht« das Leiden der »Zauberberg«-Patienten vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs, kämpft der namenlose Ich-Erzähler der Jetztzeit in »Heilung« mit seiner Schlaflosigkeit und sucht nach der endlich helfenden Therapie. Alle aber hoffen sie auf

Heilung.

Obwohl das Lesevolumen im »Zauberberg« und in »Empusion« Leseherausforderungen sind, bleiben wir bei unserem Konzept: READ WHAT YOU CAN! Sie lesen oder hören, soviel sie mögen und können.

Referentin: Dr. Ursula Pietsch-Lindt, Kulturwissenschaftlerin

19.2.2026: Katharina Hahn, Der Chor. Suhrkamp Verlag 2024

26.2.2026: Thomas Mann, Zauberberg. Fischer TB-Ausgabe 4.Aufl. 2018, (3-5 ausgewählte Kapitel)

5.3.2026: Olga Tokarczuk, Empusion. Kampa Verlag 2023, (3-5 ausgewählte Kapitel)

12.3.2026: »Zauberberg« und »Empusion« im Vergleich

19.3.2026: Timon Karl Kaleyta, Heilung, Piper Verlag, 2024

Teilnahme-Gebühr 40,50 €, Anmeldung: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#). Veranstaltungs-Nr.: 2612760016

Evensong mit Chorgemeinschaft und Instrumentalisten im Rahmen der 3. Bergisch Gladbacher Chorgebete

Fr. 20.2.2026 | 19.30 Uhr | St. Marien | Mülheimer Str. 213-215

Dritte Evensong-Reihe in der Fastenzeit

Seit Jahrhunderten gliedert das Stundengebet den Tagesablauf der Kirche. In Klöstern und vielen anderen Gemeinschaften werden feste Gebetszeiteneingehalten, die den Tag mit geistlichen Impulsen durchziehen – von der Laudes am Morgen bis zur abendlichen Komplet. Auch heute noch wird diese Praxis gepflegt, die den Rhythmus des Tages in den Dienst des Gebets stellt.

Der Evensong ist eine besondere Form dieses Abendgebets. In der anglikanischen Kirche vereint er die Elemente der Vesper und Komplet zu einem meditativen Gottesdienst, der den Tag mit Gebet und Musik beschließt. Dabei wechseln sich Gemeindegesang, einfache Mehrstimmigkeit und anspruchsvolle Chormusik ab, was dem Gottesdienst eine feierliche und besinnliche Atmosphäre verleiht.

Auch 2026 laden verschiedene Chöre aus Bergisch Gladbach wieder zu diesen musikalischen Abendgebeten ein.

Eintritt frei



Kunstlabor - Inklusives Workshopangebot für junge Menschen

Sa. 21.2.2026

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahme ist kostenlos und du musst dich nicht anmelden.

Kennst du schon das Kunstlabor? Hier kannst du kreativ sein und verschiedene Dinge ausprobieren. Du bist herzlich eingeladen, allein oder mit Freundinnen und Freunden. Was dich erwartet:

- Offen für Vielfalt: Das Kunstlabor ist für alle Jugendlichen ab 13 Jahren und junge Erwachsene.
- Kreatives Ausprobieren: Du kannst verschiedene Drucktechniken testen, zeichnen oder malen.
- Unterstützung: Ein junges Team hilft dir bei der Ideenfindung und zeigt dir die aktuellen Ausstellungen im Museum.

Das Kunstmuseum ist barrierefrei zugänglich. Mit Rollstuhl kommst du über eine Rampe am Nordeingang (Marktplatz) ins Gebäude. Kontaktiere uns bei Fragen gerne unter: info@villa-zanders.de oder Tel. 02202-14 2334.



Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler

Sa. 21.2.2026 | 15 Uhr (Premiere)

So. 22.2.2026 | 15 Uhr

Sa. 28.2.2026 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)

Generationen von Kindern sind mit dem Räuber Hotzenplotz, der Großmutter musizierende Kaffeemühle raubt, dem Zauberer Petrosilius Zwackelmann, dem Wachtmeister Dimpfelmoser und der Fee Amaryllis aufgewachsen - und klar: Auch Kasperl und Seppel spielen wichtige Rollen in dieser berühmten Abenteuergeschichte. Wir bringen das Stück mit ganz besonderen Figuren auf die Bühne: mit den Hand- und Stabpuppen aus der Uraufführung von "Der Räuber Hotzenplotz" vom Figurentheater Seiler (Hannover) von 1966 - ein großer Glücksfall, dass wir diese wundervollen Puppen übernehmen durften. Auf diese Weise ist das Stück, wie man es bei uns erleben kann, nicht nur ein großer Spaß für die Kinder, sondern auch ein theatergeschichtlicher Leckerbissen und eine Einladung an alle Erwachsenen, noch einmal in ihre eigene Kindheit einzutauchen.

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9 € für Kinder und 11 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig. Telefon: 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Hier kommen Sie zum [Spielplan 2025/2026](#) des Theaters im Puppenpavillon.



LUFT & LIEBE **Liebesbeweise an der Orgel**

Sa. 21.2.2026
17 Uhr
Ev. Gnadenkirche
Hauptstraße 256

Miriam Schulze, Orgel

Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.

.....
Miriam Schulze, Bild © Hosung Kang

Eine Woche nach dem Valentinstag lädt Miriam Schulze aus Heidelberg Sie ein, sich auf eine Reise durch die Orgelmusik verschiedener Epochen - verbunden mit den dazugehörigen (Liebes-) Geschichten zu machen. Vom Hochzeitsmarsch über einen Love-Rag bis zum Vivaldi-Klassiker ist alles vertreten und zeigt, wie farbenreich die Orgel die verschiedenen Facetten der Liebe erklingen lassen kann. Wie klingt die Musik, die eine Komponistin vor 200 Jahren für ihre eigene Hochzeit komponiert? Und wie die, die nach dem Verlust der großen Liebe und im Angesicht des eigenen Todes komponiert wird? „Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt“ ... Frühlingsgefühle, Leidenschaft, Sehnsucht, Trauer, Wehmut, Seligkeit - das alles kann in Musik ausgedrückt werden, die uns Geschichten erzählt vom Lieben und Leiden.



Soul Seven Konzert **Die Soul-Dance-Live-Party im Engel!**

Sa. 21.2.2026 | 20 Uhr
Engel am Dom
Hauptstr. 258

Eintritt frei

.....
SOUL SEVEN, die siebenköpfige Soul-, Funk-, Pop- und R&B-Coverband aus Köln live im Engel am Dom. „Sieben auf einen Streich“, „die sieben Weltwunder“ und natürlich „sieben Freunde müsst ihr sein“ – es schien dem Anfang ein maximaler Zauber innezuwohnen, als sich -Überraschung- sieben Musiker beider Geschlechter, differierender Altersgruppen, dafür aber recht ähnlichen Humors trafen, um gemeinsam zu musizieren. Songs von Adele über Beyoncé, Chaka Khan, Mother's Finest und Kool & The Gang, vorbei an Stevie Wonder, Earth, Wind & Fire und Pharrell Williams bis hin zu Daft Punk und Bruno Mars bieten ein das Tanzbein zum Schwingen bringendes Programm.
Veranstalter: Quirl e.V. Weitere Informationen: www.quirld.de



COHEN. IN ALLEM IST EIN RISS.
von Timo Effler

Sa. 21.2.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

© Bild Carsten Hoff

Leonard-Cohen-Songs werden zu Bildern und erwachen vor den Augen des Publikums zum Leben. Nur wenige schreiben so ehrlich und direkt, dabei gleichzeitig so poetisch und lakonisch über Liebe, wie Leonard Cohen es getan hat. Inspiriert von diesen Songs sind Szenen entstanden, die sich mehr oder weniger eng an der Vorlage orientieren. Dabei wird die Liebe, werden Liebende in allen Facetten gezeigt, mal schmerzhaft, mal leicht, immer wahrhaftig.

Wir begegnen unter anderem der ikonischen Suzanne als Prostituierte, die am Flussufer ihre Freier empfängt, sind bei einem Dialog mit Jannis Joplin nach einer gemeinsamen Nacht im Chelsea Hotel dabei, erleben, wie er sich von Marianne trennt und wie ein anderes Mal Jane ihn verlässt, nachdem sie ihn mit dem berühmten blauen Regenmantel betrogen hat.

„There's a crack in everything, that's how the light gets in“ – dieses Zitat aus dem Song „Anthem“ ist titelgebend für das Stück.

Es spielen: Veronique Weber und Andreas Krüger. Eine Produktion des Zimmertheaters Speyer.

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Akademietagung
Thomas Manns Jahrhundertwerk
Fünf Dekaden dichterischer
Entwicklung

(Sa.-So.) 21. bis 22. Februar 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© BY-SA-3.0-CC-BY-SA-3.0-DE-via-Wikimedia-
Commons

Kaum ein anderer deutscher Autor hat das 20. Jahrhundert literarisch so geprägt wie Thomas Mann. Seine Werke spiegeln ein halbes Jahrhundert geistiger und gesellschaftlicher Bewegung – von der wilhelminischen Gründerzeit bis in die Krisen und Brüche der Moderne. An diesem Wochenende laden wir Sie ein, die großen Linien und feinen Nuancen von Manns Schaffen über die fünf Jahrzehnte seiner dichterischen Entwicklung zu erkunden. Den Auftakt bildet sein Frühwerk, insbesondere der Romanerstling „Buddenbrooks“ von 1901, mit dem der noch junge Autor seiner Geburtsstadt Lübeck ein literarisches Denkmal setzte.

Der zweite Tag führt zu Manns mittlerer und später Schaffensphase, in der er mit dem „Zauberberg“ ein literarisches Sanatorium eröffnet – einen „Heilort im Zwielficht“, an dem Zeit, Krankheit und Erkenntnis eine nahezu magische Verbindung miteinander eingehen.

Ein Wochenende für alle, die Thomas Mann neu entdecken oder ihm wiederbegegnen möchten – vielschichtig, inspirierend und ganz im Geist seiner künstlerischen Entwicklung.

Herzliche Einladung nach Bensberg!

[Weitere Informationen...](#)



Abschlusskonzert „Jugend musiziert“ Regionalwettbewerb Rheinisch-Bergischer Kreis 2026

So. 22.2.2026

11 - 13 Uhr

Freie Waldorfschule

Mohnweg 13

© Bild: Philip Ising

Beim diesjährigen Abschlusskonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ gibt es für Musikinteressierte wieder einiges zu hören: Die jungen Nachwuchstalente aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis präsentieren am 22. Februar eine große Vielfalt an Musik. Neben den klassischen Blasinstrumenten wie Klarinette, Oboe, Horn oder Trompete wird natürlich auch eine Auswahl an Klavierstücken präsentiert. Daneben können sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auch auf verschiedene Ensembles sowie auf (E-)Gitarre, Schlagzeug und einige Gesangsstücke freuen. Durch das Matinee-Programm führt Moderatorin Evelyn Buyken. Der Gastgeber ist das Kulturamt des Rheinisch Bergisches Kreises in Zusammenarbeit mit der Städtischen Max-Bruch-Musikschule. Der Eintritt ist frei.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Veronika Moos: nicht mehr und dann

So. 22.2.2026

11.30 - 12.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme-Gebühr 3 € zzgl.

Museumseintritt.

.....
*Veronika Moos, yellow wheel, 2021, Landart in
situ, Fotoprint, 60 x 60 cm, courtesy the artist ©
the artist, Foto: Veronika Moos*

Ob geknoteter Flachs, schattenwerfende Algen, schwebende Steine oder aufgefädelte Blüten – die Arbeiten von Veronika Moos sind mehr als bloße Objekte. Sie sind Denk- und Erfahrungsräume und ermöglichen eine tiefgehende Auseinandersetzung. Sie werfen Fragen auf, ohne eindeutige Antworten zu geben, und schärfen so die Wahrnehmung für das Verborgene und Fragile. In diesem offenen Dialog entfaltet sich eine stille und zugleich eindringliche ästhetische Erfahrung.

In der Einzelausstellung „Veronika Moos: nicht mehr und dann“ offenbart sich ein poetisches Wechselspiel zwischen Material, Wahrnehmung und künstlerischer Geste. Aus organischen Materialien, gefügten Strukturen und vielfältigen Funden aus dem Wasser und von Land entwickelt Veronika Moos eine eigenständige Formsprache. Übergreifende Themen wie Licht und Luft, Schwere, Im Fluss, Archiv/Organik oder Blüten und Garten ergeben ein vielschichtiges Bild, in dem Materialität, Ausstrahlung und Narration miteinander verwoben sind.



Öffentliche Führung

So. 22.2.2026

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

.....
© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren. Eintritt inklusive Führung: 5 € / 3 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung

ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

Di. 24.2.2026

11.45 - 12.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Bild: canva

Die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) bieten in der Stadtteilbücherei Paffrath regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an. In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.

Qualifizierung zu Lesementorinnen und -mentoren in Bergisch Gladbach

Di. 24.2.2026 | 15 - 18 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Lesen, Vorlesen und Zuhören sind die Basis für die kindliche Sprachentwicklung und die Voraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg. Doch viele Kinder tun sich mit dem Lesen schwer. Um hier zu helfen, bietet MENTOR – Die Leselernhelfer Bergisch Gladbach e.V. eine Qualifizierung für neue Lesementorinnen und Mentoren an. In der Veranstaltung erhalten Sie Einblicke in das Ehrenamt, beschäftigen sich mit Grundlagen der Leseförderung sowie mit Lesemotivation, Lese- und Rechtschreibstörungen, geeigneten Materialien und interkultureller Kompetenz. Die Teilnahme an diesem Seminar qualifiziert Sie für Ihre Mentorinnen- und Mentorentätigkeit. Die Leseförderung von Mentor e.V. geschieht in einer Eins-zu-eins-Betreuung: Ein Mentor bzw. eine Mentorin liest mit einem Kind einmal pro Woche eine Stunde lang und weckt so die Freude am Lesen.

Dozentin: Dr. Ursula Pietsch-Lindt

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



**After-Work-Rundgang
Führung durch die Ausstellung
„Farbe bekennen“**

Di. 24.2.2026
16 Uhr
Kreishaus Heidkamp
Treffpunkt: Information
Am Rübezahlwald 7

.....
© Thunar Jentsch, Nr. 220, Öl auf Leinwand

In den dunklen Monaten zu Jahresbeginn setzt die Ausstellung „Farbe bekennen“ einen leuchtenden Akzent. Die abstrakten Werke von Thunar Jentsch, Renate Rüter-Nork und Carolin Schmidt sprühen vor Lust am Farbenspiel und zeigen ein großes Spektrum an malerischen Techniken: Farben werden geschichtet, verdichtet, freigesetzt und neu geordnet. Oft großformatig und von intensiver Ausdruckskraft, zeugen die Arbeiten von der inspirierenden Kraft der Farbe und dem starken Ausdruck abstrakter Formen. Die Ausstellung lädt dazu ein, in kraftvolle Farbwelten und dynamische Bildräume einzutauchen. Bei der Führung durch die Ausstellung sind die beteiligten Künstlerinnen und Künstler anwesend.

Dauer der Ausstellung: 20.1.2026 – 25.2.2026, Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.30 – 16.30 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr



„Die Suche nach dem verlorenen Ich“

Die Ausstellung kann noch bis
Mi. 25.2.2026 besichtigt werden.
[VHS Bergisch Gladbach](#)
Buchmühlenstr. 12

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung in Kooperation mit Die Kette e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V. gefördert durch die Aktion Mensch.

.....
Bild von Alice Filip

Jede Reise beginnt mit einem Schritt – doch was, wenn der Weg ungewiss ist, voller Hindernisse, Rückschläge und unerwarteter Wendungen?

Die Ausstellung „Die Suche nach dem verlorenen Ich“ lädt dazu ein, die facettenreiche und oft unsichtbare Reise von Menschen mit psychischen Erkrankungen zu entdecken.

Von den ersten Anzeichen, über tiefe Krisen, verletzende Worte und stille Kämpfe bis hin zu kleinen und großen Fortschritten – die ausgestellten Werke erzählen von Erfahrungen, die oft im Verborgenen bleiben. Sie zeigen, was geholfen hat, was herausgefordert hat und wie Heilung individuell definiert werden kann.

Diese Ausstellung ist mehr als Kunst – sie ist ein Einblick in das Erleben, Fühlen und Kämpfen. Sie gibt Stimmen Raum, die gehört werden wollen, und macht Unsichtbares sichtbar. Lassen Sie sich berühren, inspirieren und herausfordern. Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach dem verlorenen Ich.



Bundesweiter Vorlesewettbewerb – Kreisentscheid

Mi. 25.2.2025

15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Geschlossene Veranstaltung

Bereits zum 67. Mal findet der bundesweite Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen statt. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freude am Lesen zu fördern, die Vorlesekompetenz zu stärken und junge Menschen für Bücher zu begeistern.

*Börsenverein des Deutschen Buchhandels, ©
Jan von Holleben*

Der Rheinisch-Bergische Kreisentscheid wird erneut von der Stadtbücherei Bergisch Gladbach organisiert. Für den Termin am 25. Februar haben sich 19 talentierte Schülerinnen und Schüler qualifiziert, die in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach aus zwei Texten lesen werden – einen, den sie sich selbst ausgesucht haben, und einen weiteren, der ihnen bislang unbekannt ist.

Wer vor der mehrköpfigen Jury am besten abschneidet, qualifiziert sich für den Bezirkswettbewerb. Dieser bildet die nächste Etappe auf dem Weg zum Landesentscheid, der die Teilnehmenden einen Schritt näher an das begehrte Finale in Berlin bringt.

Veranstalter des Vorlesewettbewerbes ist, in Zusammenarbeit mit Schulen, Bibliotheken und anderen kulturellen Einrichtungen, die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Geschichtswerkstatt im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Luton - Bourgoin-Jallieu – Velsen

Mi. 25.2.2026 | 15.30 – 17.30 Uhr | [Stadtarchiv](#) | Scheidtbachstr. 23

Die Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Luton – Bourgoin-Jallieu - Velsen feiert 2026 ihr 70-jähriges Jubiläum. Im Rahmen einer Geschichtswerkstatt wird die Entwicklung dieser besonderen Verbindung neu beleuchtet: Wie kam es bereits rund zehn Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zu dieser Partnerschaft? Wie wurde sie im Laufe der Jahrzehnte mit Leben gefüllt, und welche Bedeutung hat sie heute? Welche Quellen und Dokumente zeugen von ihrer Geschichte?

Mit Unterstützung der Mitarbeitenden des Stadtarchivs können Teilnehmende nicht nur zur Städtepartnerschaft arbeiten, sondern auch eigene Fragen zur Geschichte Bergisch Gladbachs verfolgen und Einblicke in die Arbeit mit historischen Quellen gewinnen.

Die Geschichtswerkstatt findet am 25.02., 25.03., 22.04., 20.05., 17.06., 08.07.26 im Stadtarchiv statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei

Schnupperkurs: Einführung in die Illustration für Erwachsene

Do. 26.2.2026 | 18 - 20.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Der Einführungsworkshop mit Andreas Veitschegger vermittelt die Grundlagen der Illustration: Techniken, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie experimentieren mit Skizzen, Farben und Bildideen und erhalten Inspiration für das eigene Projekt im anschließenden Kurs. Ein idealer Einstieg, um die eigene kreative Arbeit vorzubereiten.

Teilnahmegebühr: 18 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de



Künstlerinnengespräch mit Katalogpräsentation

Veronika Moos: nicht mehr und dann

Do. 26.2.2026

18 - 19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Veronika Moos, sculpturing paper I, 2018, rotes
Papiergarn, courtesy the artist © the artist, Foto:
Veronika Moos*

In unserer Ausstellung Veronika Moos: nicht mehr und dann verbinden sich organische Materialien mit reduzierten, oft kreis- oder linienförmigen Setzungen im Raum und in der Landschaft. Flachs, Algen, Steine, Blüten, Papiergarn und Fundstücke aus Wasser und Landschaft finden sich überall in den Museumsräumen. Veronika Moos arbeitet häufig am Atlantik. Sie sammelt vom Meer angespülte natürliche Gegenstände und nimmt diese mit in ihr Atelier. Oder sie nimmt Dinge aus ihrem Atelier mit an den Strand und arrangiert sie dort einmalig zu flüchtigen Installationen. Während der Ebbe wird vieles sichtbar, was sonst im Wasser verborgen bleibt. Am 26. Februar haben Sie in einem Künstlerinnengespräch, bei

dem Veronika Moos auch den neuen Ausstellungskatalog vorstellen wird, die Gelegenheit, mehr von ihr zu erfahren.

Vortrag: Die Zahl Pi und andere prominente Zahlen

Do. 26.2.2026 | 19 – 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Unter allen Zahlen gibt es solche, die tiefere Zusammenhänge in sich bergen. Dazu gehört die Kreiszahl Pi, die bekannteste und zugleich geheimnisvollste unter allen Zahlen. Vordergründig beschreibt sie einfach nur das Verhältnis vom Umfang eines Kreises zu seinem Durchmesser. Doch sie taucht in vielen anderen Formeln und physikalischen Gesetzen auf. Die Eulersche Zahl e ist so wichtig wie Pi. Sie spielt eine fundamentale Rolle im Zinswesen. Mehr noch: Sie liegt vielen Wachstums- und Zerfallsprozessen in der Natur zu Grunde. Zu den Promis der Zahlenwelt gehören auch die vollkommenen Zahlen und die Mersenneschen Zahlen. Aus letzteren lassen sich überraschenderweise vollkommene Zahlen generieren. Deren Rätsel ist aber bis heute nicht vollständig gelöst.

Dr. Michael Laska ist leidenschaftlicher Mathematiker. In seinen Vorträgen vermittelt er für Laien verständlich einen Einblick in die spannende Welt der Mathematik.

Teilnahmegebühr: 8,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).

UFO - Hilfe ich komme nicht weiter - Mit Schwung ins neue Jahr an unfertige Objekte

Fr. 27.2.2026 | 15 - 19.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Wer kennt das nicht: Ein wunderschönes Patchwork- oder Quiltprojekt liegt halbfertig im Schrank, und irgendwie fehlt die Zeit, die Idee oder die Motivation, es endlich fertigzustellen. Gemeinsam bringen wir Ihre UFOs (UnFinished Objects) endlich zum Fliegen. Mit Tipps, neuen Techniken und frischer Inspiration werden wir Ihr Projekt wieder in Schwung bringen. Schritt für Schritt, mit Spaß und ohne Stress.

Für alle Patchwork- und Quiltbegeisterte, die ein angefangenes Projekt zuhause haben und sich Unterstützung wünschen.

Im Kurs erhalten Sie individuelle Unterstützung bei Ihrem persönlichen Projekt. Durch den Austausch in der Gruppe entstehen neue Ideen und frische Motivation. Mit kleinen, praktischen Tipps und Kniffen lösen wir gemeinsam kreative Knoten und bringen Ihr Werk Stück für Stück voran. Machen Sie mit – und starten Sie mit frischer Energie und einem (fast) fertigen Quilt ins neue Jahr!

Dozentin: Sabrina Masson

Entgelt: 45 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de.

Schnupperkurs: Einführung in die Illustration für Jugendliche

Fr. 27.2.2026 | 18 - 20.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

In diesem Workshop mit Andreas Veitschegger erhalten Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren einen ersten Einblick in die Welt der Illustration. Wir probieren verschiedene Materialien aus, skizzieren Figuren und Motive und entdecken, wie Geschichten mit Bildern erzählt werden. Ein perfekter Start, um eigene Ideen für den anschließenden Projektkurs zu entwickeln!

Teilnahmegebühr: 15 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de.



Lernnächte in der Stadtbücherei

Fr. 27.2.2026 | 18 - 22

Uhr [Stadtteilbücherei Pafrath](#)

Borngasse 86 (in der IGP)

Fr. 6.3.2026 | 19 - 23 Uhr und

Fr. 20.3.2026 | 19 - 23 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Während der Lernnächte kannst du bei uns bis spät in den Abend lernen und arbeiten. Und zwar in ruhiger Atmosphäre, ganz frei von Ablenkung. Mithilfe der umfassenden Arbeits- und Recherchemöglichkeiten in den Stadtbüchereien steht deiner Produktivität nichts mehr im Wege.

Du kannst unsere Internet-PCs nutzen oder auch gerne deinen eigenen Laptop mitbringen. Es gibt kostenfreies W-LAN im ganzen Haus. Außerdem stehen für dich zahlreiche Lektüren und Material zum Lernen bereit, wie Abiturtrainer, Interpretationshilfen und alles rund ums Thema Prüfungsvorbereitung.

Benötigst du Literatur zu einem bestimmten Thema oder Fach? Dann wende dich gerne an uns, wir helfen dir bei der Recherche weiter.

Du kannst auch gemeinsam mit Freunden lernen. Meldet euch jeder einzeln an, damit wir genügend Stühle bereitstellen können. Es gibt allerdings nur eine begrenzte Anzahl an größeren Gruppentischen.

Für Getränke und Nervenahrung ist natürlich gesorgt. Bring dir gerne eine verschließbare Trinkflasche und/oder einen Thermobecher mit Deckel mit.

Die Teilnahme ist kostenlos, bitte anmelden

über https://www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx.

Evensong mit Chorgemeinschaft und Instrumentalisten im Rahmen der 3. Bergisch Gladbacher Chorgebete

Fr. 27.2.2026 | 19.30 Uhr | St. Joseph | Moitzfeld 65

Dritte Evensong-Reihe in der Fastenzeit

Seit Jahrhunderten gliedert das Stundengebet den Tagesablauf der Kirche.

Der Evensong ist eine besondere Form dieses Abendgebets. In der anglikanischen Kirche vereint er die Elemente der Vesper und Komplet zu einem meditativen Gottesdienst, der den Tag mit Gebet und Musik beschließt. Dabei wechseln sich Gemeindegesang, einfache Mehrstimmigkeit und anspruchsvolle Chormusik ab, was dem Gottesdienst eine feierliche und besinnliche Atmosphäre verleiht.

Auch 2026 laden verschiedene Chöre aus Bergisch Gladbach wieder zu diesen musikalischen Abendgebeten ein.

Eintritt frei.



JukeBoxDivas – von MUSIK, MÄNNERN & MOET

Eine prickelnde Theater-Revue von und mit den möglicherweise unbekanntesten Stars der Welt!

Fr. 27.2.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

© Foto: Thomas E. Wunsch

Die beiden Y/Z-Promis, Liz & Lou, nehmen Sie mit auf eine Achterbahnfahrt durch die Höhen und Tiefen des Künstler-Daseins. Vor und hinter dem Vorhang wird gelacht, gefeiert, getanzt & gestritten. Tauchen Sie ein in den Glanz, den Glamour und die Schattenseiten des Showbusiness! Eine zwinkernde 90-minütige Show, die Ihre Lachmuskeln trainiert und kein Auge trocken hält! Genießen Sie ein hitziges und witziges Schauspiel mit berauschender Musik.

Ein Tusch, ein Toast – auf die Liebe, das Leben und natürlich – den Champagner – Prost!

Freuen Sie sich auf uns! Wir freuen uns auf Sie!

Es spielen: Julia Karl & Marina Welsch

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Farben Formen Schrift – Elke Driftmeier

Die Ausstellung kann noch bis Sa. 28.2.2026 während der Café-Öffnungszeiten besichtigt werden.

Di. - Fr. von 9 – 18 Uhr

Sa. von 9 – 13 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Bild: Elke Driftmeier

Spontanität, Spiel mit Farbe, Form und Linie, Bildspuren, Collagen, Hinzufügen und Wegnehmen...

Dies sind Begriffe, die die Arbeiten Elke Driftmeiers beschreiben. Kein starres Schema oder feste Vorstellungen stehen am Anfang eines jeden Werkes. Bilder, die an Wege, Fahrten und Träume erinnern, beziehen den Betrachter mit ein und lassen das Bild durch dessen Fantasie

lebendig werden.

Elke Driftmeier studierte Kunst an der Universität in Münster. Durch viele Jahre im Ausland konnte sie mannigfaltige Erfahrungen sammeln, die sie in ihren Arbeiten widerspiegelt. Über die Möglichkeiten, im In- und Ausland ausstellen zu dürfen, ist sie sehr glücklich. Zu sehen waren ihre Arbeiten unter anderem in Mexiko-Stadt, Sao Paulo und Shanghai.



Motte, Totte, Trulle und eine Nase voll Erinnerungen

Theater für kleine und große Menschen

Sa. 28.2.2026

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

© Bild: Hartmut Sonderhüsken

Ulrike Sonderhüsken und Sylvie Blätgen erzählen als Clowninnen mit Hospizhund Motte eine Geschichte von Abschied und Traurigkeit, die auch zum Lachen ist.

Darum geht's: Die drei Freunde Motte, Totte und Trulla erleben in ihrem Alltag viele Abschiede. Mal fallen sie ihnen leichter, mal spüren sie, dass Abschiednehmen auch schwerfallen kann. Eins aber begreifen sie schnell: Erinnern an die gemeinsam erlebten Zeiten und ihre Freundschaft machen es erst möglich, mit den kleinen und großen Verlusten leben zu lernen. Denn das Leben darf irgendwann auch wieder schön sein.

Veranstalter: DRK Kreisverband Rheinisch Bergischer Kreis und Institut Dellanima.

Verbindliche Anmeldung ausschließlich bis zum 1.2.2026 unter: presse@rhein-berg.drk.de.

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Filmvorführung: Giuseppe Verdi – Eine italienische Legende, Teil 1

Musikseminar im Laurentiushaus

Sa. 28.2.2026 | 15 – 17.15 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) |

Laurentiusstraße 4–12

Wer Giuseppe Verdis wechselvolles Privatleben, seine musikalischen Einfälle, seine Überzeugungskraft bei den Künstlern und die Fähigkeit, die theatertypischen Probleme zu lösen, erleben möchte, kann die achteilige, international produzierte und opulent inszenierte Serie im Kath. Bildungswerk genießen.

Nach vielen Jahren als Anwalt der klassischen Musik und seiner Vertreter verabschiedet sich Dozent Siegfried R. Schenke: er möchte dies, wie es sich gehört und wie er es selbst formuliert: »mit einem Paukenschlag« tun. Auf seinen Wunsch haben wir die Vorführrechte an der TV-Serie Giuseppe Verdi – Eine italienische Legende gesichert: Das gefeierte Biopic aus dem Jahr 1982 widmet sich eindringlich dem Leben und dem Werk Verdis und wir freuen uns, es an fünf Terminen zeigen zu können. Herr Schenke lädt vor und nach der Ausstrahlung zu einem angeregten Filmgespräch ein.

Zum Auftakt am 28. Februar zeigen wir den 115-minütigen Pilotfilm, an den Folgeterminen zeigen wir jeweils zwei der 7 weiteren 60-minütigen Folgen.

Teilnahme-Gebühr jeweils 8,00 €. Anmeldung: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#). Veranstaltungs-Nr.: 2612760018.



**„Dinosaurier im Land der Giganten“
Faszinierende Zeitreise für die ganze
Familie**

Sa. 28.2.26 | 16 Uhr

So. 1.3.26 | 11 Uhr und 15 Uhr

Bürgerzentrum Steinbreche
Dolmanstr. 17

© Bild: Frank Varoquier

Die spektakuläre Familienveranstaltung „Dinosaurier im Land der Giganten“ lädt Groß und Klein zu einer aufregenden Reise in die Welt der Urzeit ein. In einer einzigartigen Dino-Show erleben Besucher hautnah die Faszination der prähistorischen Giganten. Kinder und Erwachsene erwartet ein interaktives Erlebnis voller Spannung und Wissensvermittlung. Vom Reiten, Streicheln und Füttern der lebensechten Dinosauriermodelle bis hin zu unterhaltsamen und lehrreichen Geschichten über das Leben der Urzeitriesen. Die Show bietet eine gelungene Mischung aus Abenteuer und Bildung – ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. „Dinosaurier im Land der Giganten“ ist mehr als nur eine Show – es ist eine Zeitreise, die Staunen und Begeisterung weckt. Veranstalter und Team freuen sich darauf, zahlreiche Besucher willkommen zu heißen und ihnen die Wunder der prähistorischen Welt näherzubringen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: www.dino-show.de

Eintritt: Erwachsene 16 € - Kinder 14 €. Karten an der Tageskasse oder bei eventim



**Orchester Südstadt Tango spielt
Tangos aus 100 Jahren von Villoldo
bis Piazzolla**

Sa. 28.2.2026

19 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu
Altenberger-Dom-Str. 140

© Bild: Stephan Langenberg

Mit dem „Orchester Südstadt Tango“ bringt H&Ä nun schon zum vierten Mal einen Hauch von Buenos Aires nach Schildgen.

Das 15 bis 20-köpfige Orchester unter Leitung des Kölner Bandoneonisten und Tangomusikers Stephan Langenberg spielt eine breite Palette Tangos von Villoldo bis Piazzolla. Die „Non-Típica“ – Besetzung aus Bläsern, Streichern, Akkordeons, Bandoneons plus Bass und Klavier – zelebriert den Tango Argentino mit seiner ihm typischen Expressivität, Leidenschaft, Melancholie und all seinen Facetten vom historischen Tango über den Tango Nuevo bis hin zum Klezmer-Tango.

Das Orchester Südstadt Tango spielt Tangos aus 100 Jahren. Der Bandoneonist und Tangomusiker Stephan Langenberg hat das Orchester 2010 gegründet. Er komponiert und arrangiert auch die Stücke.

Eintritt 18 € (bei Online-Voranmeldung, zahlbar an AK); Restkarten an AK 20 € (sofern noch verfügbar). [Online-Voranmeldungen](#) haben Vorrang beim Einlass.

Veranstalter: [Himmel un Ääd e.V.](#)



Cross The Universe IV im UFO

Sa. 28.2.2026

19 – 24 Uhr

UFO Jugendkulturhaus der AWO

Kölner Str. 68

Abendkasse: Pay What you Want
(Empfehlung: 10 €)

Bild: Martin Greiber

Lust auf junge Rock-/Alternative-/Metalcorebands?

- Im UFO spielen bei einem Rock/Metal-Crossover Konzert folgende Livebands:
- Howly aus Köln (Owlternative Metal aus Köln)
- OnexX (Post Hardcore / Crossover aus Bonn)
- From Dark To Light (Metalcore / Hardcore / Punk aus Limburg)
- The Representatives Of Monkey Jack (Rock aus Bonn)

Einlass: 19 Uhr, Start: 20 Uhr

Mehr Infos zu Konzerten im UFO [hier](#).



Matthias Deutschmann mit seinem Programm „Propaganda à la carte“

Kabarettreihe der Integrierten
Gesamtschule Paffrath

Sa. 28.2.2026 | 20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Bild: Anja Thöelking

Deutschmann ist ein echtes Aushängeschild des politischen Kabarett. Mit einer einzigartigen Mischung aus viel Witz, einer Menge Tiefgang und dazu eine ordentliche Prise Musikalität begeistert Matthias Deutschmann sein Publikum bereits seit mehreren Jahrzehnten.

Propaganda à la carte

Der römische Nahostbeauftragte Pontius Pilatus hat die Frage in den Raum geworfen: Was ist Wahrheit?" Der amerikanische Ex-Präsident Robert De Niro hat sie in Zero Day beantwortet:

Die Wahrheit ist die Wahrheit." Klasse!

Aber wie soll sie noch ans Licht kommen?

Bismarck, der alte Trickser, musste es wissen: Vor den Wahlen, während des Krieges und nach der Jagd wird am meisten gelogen. Aber jetzt sind keine Balken mehr da, die sich biegen könnten. Nur noch Sägemehl. Vom Winde verweht. Wirklich? Ist das wirklich wahr oder ist es Propaganda? Who can fuck the fake? Ein Abend mit Propagandafrüherkennung und fröhlicher Entsorgung.

Eintritt: 27,50 € bei freier Platzwahl

Weitere Informationen: <https://gesamtschule-paffrath.de/kabarett>



„Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“ – Romanillustrationen als Gemälde

Ausstellung von Ramona Tunze

Die Ausstellung kann noch bis Ende März besichtigt werden.

Caritas Begegnungsstätte Mittendrin
Hauptstraße 249

Die Autorin und Malerin erschafft mit ihrem Projekt „Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“ eine inspirierende Mischung aus Literatur und Malerei.

Ihre Märchen und Geschichten sind nicht nur unabhängig voneinander lesbar, sondern teilen eine gemeinsame Philosophie: Die Kraft der Beschaulichkeit, der Wert der Dankbarkeit und die Schönheit in Rückbesinnung auf das Einfache.

Jedes ihrer Bücher wird von handgefertigten Acrylgemälden begleitet, die die Atmosphäre und die Botschaften der Geschichten visuell zum Leben erwecken. Diese Verbindung aus Schrift und Bild lädt die Leser und Betrachter dazu ein, für einen Moment innezuhalten und die kleinen, oft übersehenen Freuden des Lebens zu genießen.

Ihre Werke wurden bereits in zahlreichen Kunstausstellungen präsentiert und erfreuen sich wachsender Aufmerksamkeit.

Gezeigt werden die Illustrationen ihrer Märchen/Romane, die alle als eigenständige Gemälde auf Leinwand existieren.

AUS NRW, BUND UND EU

Bundesweite Umfrage zu Diskriminierung

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes führt bis zum 28.02.2026 eine Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland durch. Teilnehmen können alle ab 14 Jahren, die eine Form von Diskriminierung erlebt haben. Die Teilnahme ist anonym, barrierearm und online sowie auf Papier möglich. Ziel ist es, belastbare Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie häufig Diskriminierung vorkommt, in welchen Bereichen sie auftritt und welche Folgen sie hat.

[Weitere Informationen...](#)

Webtalk-Reihe Regionale Kulturentwicklung – kulturelle Regionalentwicklung

Die Webtalk-Reihe umfasst drei Online-Sessions. Sie ist der Abschluss des dreijährigen Forschungsprojekts »Vernetztes Handeln für Kultur in ländlichen Räumen« (NetKulaeR), das die Potenziale regionaler Förder-, Beratungs- und Vernetzungsstellen für Kultur in ländlichen Räumen untersucht. Es werden die Forschungsergebnisse vorgestellt und zentrale Themen des Projekts aufgerufen: Neben grundlegenden Reflexionen zum Verhältnis von Kultur und Regionalentwicklung geht es um die Themen »Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen – vor Ort und mobil« und »Regionalentwicklung als Partner für Kultur in ländlichen Räumen«.

Die Webtalks finden statt vom 3. bis 17. Februar 2026, jeweils dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.kupoge.de/webtalk-regionale-kulturentwicklung/>

Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb: „Der nächste Schritt...“

KI-Einsatz, Gebäudesanierung, Bildung, Kommunikation, Kreislaufwirtschaft: Die Online-Veranstaltungsreihe von kultur-klima richtet sich an Kulturakteure/-innen in Nordrhein-Westfalen. An ausgewählten Donnerstagen vermitteln Experten/-innen praxisorientierte Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen für den Kulturbetrieb in rund 60 Minuten.

19.2.2026 | 14 - 15 Uhr: Kulturbauten: energetisch sanieren, smart finanzieren

12.3.2026 | 14 - 15.15 Uhr: Kultur bildet Zukunft: BNE, Praxis und Perspektiven

16.4.2026 | 14 - 15 Uhr: Wie kommuniziere ich Nachhaltigkeit wirksam?

7.5.2026 | 14 - 15 Uhr: Wertstoff statt Abfall: Kultur in der Kreislaufwirtschaft

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

[kultur-klima](#) unterstützt Kultureinrichtungen dabei, klima- und ressourcenschonend zu arbeiten.

Die Plattform bietet praxisorientierte Informationen, Werkzeuge und Empfehlungen. kultur-klima ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Von der Idee zum CERV-Projekt: Erste Schritte der Projektkonzeption

Di. 10.3.2026 | 10 – 16 Uhr | Bonn

Wie komme ich von einer ersten Idee zu einem schlüssigen und die inhaltlichen Voraussetzungen erfüllenden CERV-Antrag? Dieser praxisbezogene Workshop richtet sich an potentielle Antragstellende aus allen Bereichen (öffentliche Verwaltungen, Kommunen, zivilgesellschaftlichen Organisationen u.a.), die planen, in Zukunft einen CERV-Antrag zu stellen.

Anmeldefrist: 23.02.2026

Veranstalter und weitere Informationen: [Nationale Kontaktstelle CERV Deutschland](#)

Das Programm "Citizens, Equality, Rights and Values" (CERV) der Europäischen Union fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention (Daphne)

Kultur gemeinsam erleben: Modelle inklusiver Kulturbegleitung

Mi. 11.03.2026 | 14:00 – 16:00 Uhr | Input + Gespräch | Online | DGS

Programme zur Kulturbegleitung bringen kulturinteressierte Menschen, die Kulturveranstaltungen allein nicht besuchen können oder möchten, mit Unterstützer/-innen zusammen und ermöglichen gemeinsame Kulturerlebnisse. Wir stellen erfolgreiche Kulturtandem-Programme vor. Der Fokus liegt dabei auf Initiativen, die Zugänge für Menschen mit Behinderung und gesundheitlichen Einschränkungen schaffen.

Kostenfrei. Anmeldefrist: 01.03.2026.

Veranstalter und weitere Informationen: [kubia](#)

Digitales kultur-klima Netzwerktreffen

Do. 26.3.2026 | 14 – 16.30 Uhr | Online, via Zoom

Das Netzwerktreffen bringt Kulturakteurinnen und -aktuelle in Nordrhein-Westfalen aus unterschiedlichen Sparten und Kontexten zusammen, um sich über nachhaltiges Arbeiten im Kulturbereich auszutauschen und landesweit zu vernetzen.

Weitere Informationen: <https://www.kultur-klima.de/de/netzwerk/>

Themen Webinare 2026 des Kulturrates NRW

Auch 2026 gibt es das spartenübergreifende Webinar- und Beratungsangebot des Kulturrat NRW, das sich an freischaffende Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende richtet. Es erwarten Sie u.a. Themen aus den Bereichen:

- Künstliche Intelligenz – Tools und Techniken
- Künstliche Intelligenz – Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fördermöglichkeiten, Antragsstellungen, Fundraising & Crowdfunding
- Selbstmarketing / Social Media und Öffentlichkeitsarbeit für Künstler*innen
- Rechtliche Fragen & Soziale Absicherung
- Steuerliche Grundlagen für (Solo-) Selbstständige und GbRs

Die nächsten Termine finden Sie unter: <https://kulturrat-nrw.de/beratung/beratungs-webinare/>

Kostenfreie Webseitenerstellung durch Azubis

Viele Vereine und Unternehmen werden in puncto Internetpräsenz häufig finanziell und personell vor eine große Herausforderung gestellt. Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung mit seinen Azubi-Projekten. Im Rahmen dieser Initiative des Fördervereins kann unter anderem Vereinen, Einrichtungen, Unternehmen und ähnlichen Institutionen die kostenfreie Erstellung einer Webseite ermöglicht werden.

Die Webseiten werden von Auszubildenden und Studierenden erstellt, die so ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen können und an realen Webseitenprojekten essentielle Berufserfahrung sammeln können.

Hierfür werden aktuell im Rahmen des Förderprogramms „Kultur und Literatur online“ Projektpartner gesucht. Die Erstellung der Webseite ist zu 100 % gefördert und somit kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind nach Erstellung von den Projektpartnern selbst zu zahlen. Weitere Informationen unter <https://www.azubi-projekte.de/>

Arsprototo - Das Magazin der Kulturstiftung der Länder

In Arsprototo präsentiert die Kulturstiftung der Länder die Initiativen und Projekte, die sie im Auftrag der 16 Länder entwickelt, fördert und begleitet.

Die Ausgabe 2/2025 „Mittelalter“ finden Sie auf der [Webseite der Kulturstiftung der Länder](#) zum kostenfreien Download.

25. Ausgabe der Kulturszene des Fonds Soziokultur

Das Magazin legt die Förderstatistik des Jahres 2024 dar und gibt spannende Einblicke in die Praxis der Kulturarbeit.

Den Jahresbericht des Fonds Soziokultur können Sie [hier](#) kostenfrei herunterladen.

Die Gute Stunde - Kultur im Dialog

Die Gute Stunde veranstaltet seit Anfang 2021 interaktive Online-Kulturveranstaltungen für alle, die Lust auf Kunst und Kultur haben. Wir wollen, insbesondere älteren Menschen, kulturelle Teilhabe ermöglichen – und das ganz ortsunabhängig. Wenn der Besuch einer Kultureinrichtung aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, Kultureinrichtungen zu weit weg sind: Bei der Guten Stunde hebt sich mehrmals im Monat der digitale Vorhang mit einer neuen Kulturveranstaltung, die per Videokonferenz-Software Zoom übertragen wird. Gestaltet von verschiedensten Künstlerinnen/Künstlern und Kulturschaffenden bietet Die Gute Stunde Konzerte, Lesungen, Kunstführungen, Filmvorführungen und vieles mehr. Kultur macht

glücklich! Und gemeinsames Kulturerleben macht Spaß.

Weitere Informationen: <https://diegutestunde.org/>

Publikation: Musikfonds 2025

Die vierte Publikation des Musikfonds gibt einen Einblick in aktuelle Tendenzen der freien Musikszene und stellt exemplarisch einige besonders spannende Förderprojekte aus dem Jahr 2025 vor. Außerdem lernt ihr die Musiker:innen und ihre Vorhaben kennen, die im Rahmen des Stipendienprogramms zur Künstlichen Intelligenz, STIP-5, gefördert werden. Die Publikation können Sie [hier](#) kostenfrei herunterladen.

Magazin „Spiel und Bühne“: Geselligkeit ist...

Die aktuelle Ausgabe von „Spiel und Bühne“, das Magazin für Amateurtheater und Kulturpolitik des Bundes Deutscher Amateurtheater, beleuchtet schwerpunktmäßig die vielfältigen Facetten von Geselligkeit. Die Autor*innen gehen den Fragen nach, welche sozialen, kulturellen und politischen Rollen sie spielt, wie sie entsteht, getragen und gestaltet wird. Das Magazin gibt es neben der Printversion auch zum [kostenlosen Download](#). Ergänzt wird es durch ein Online-Magazin mit weiteren Beiträgen.

„Wir mit KI – Künstliche Intelligenz verstehen und kompetent nutzen“

Das Buch „Wir mit KI – Künstliche Intelligenz verstehen und kompetent nutzen“ bündelt die zentralen Ergebnisse des Projekts „AI Impact – Wir mit KI“. Es vermittelt nicht nur Grundlagenwissen zur Funktionsweise von KI, sondern zeigt auf, wie KI-Kompetenz in der Bildungsarbeit gefördert werden kann – von rechtlichen Rahmenbedingungen wie Datenschutz und Urheberrecht bis hin zu gesellschaftlichen Herausforderungen wie Inklusion und diskriminierungssensibler Nutzung. Praxisorientierte Methoden und kreative Ansätze unterstützen Sie dabei, KI bewusst und zielgruppengerecht einzusetzen.

Herausgeber: Tobias Albers-Heinemann & Lukas Spahlinger, Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN

Das Buch können Sie kostenfrei herunterladen unter: <https://wir-mit-ki.de/das-buch/>

Quelle: Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN

Politik & Kultur 2/26

Die Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Die Welt des Tanzes“. Weitere Themen der Ausgabe 2/26:

- Jobkiller KI: Künstliche Intelligenz verändert den Kulturbereich dramatisch. Der Deutsche Kulturrat setzt sich für notwendige Rahmenbedingungen ein.
- Kulturgutschutz: In Krisenzeiten wird deutlich: Kulturgut braucht einen besseren Schutz. Start einer Reihe über dieses wichtige Thema.
- NS-Gedenkstätten: Elke Gryglewski, Leiterin der Gedenkstätte Bergen-Belsen, spricht im Interview über unangemessenes Verhalten in Gedenkstätten.
- Handreichung: Der Bundesmusikverband Chor & Orchester hat Empfehlungen gegen extremistische Tendenzen in Musikvereinen herausgegeben.
- Dossier Kulturwirtschaft: Der Februar-Ausgabe liegt ein Dossier zum Thema „Kosmos

Kulturwirtschaft“ bei.

Editorial: Was ist 2026 wichtig?; Helmut Kohls „geistig-moralische Wende“; Befragung: Transformation in Kultureinrichtungen; Umgang mit der Geschichte der DDR; das Letzte: Utopie für 2027 u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Landesförderprogramm Kultur und Schule NRW

Antragsfrist: 31. März 2026

Die Schule ist einer der wichtigsten Orte, an denen Kinder und Jugendliche an kulturelle Bildung herangeführt werden. Oft bringt sie junge Menschen erstmals mit Kunst und Kultur in Kontakt. Schulen aller Schulformen im Rheinisch-Bergischen Kreis sind deshalb eingeladen, in Kooperation mit Partnerinnen und Partnern aus dem Bereich Kunst und Kultur ihre Projektideen für das Landesförderprogramm „[Kultur und Schule](#)“ einzureichen.

Das Ziel des Programms ist es, künstlerische Aktivitäten und Angebote für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu fördern und so möglichst früh den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Das Programm richtet sich an Kulturschaffende sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturinstituten und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Das Kulturreferat des Rheinisch-Bergischen Kreises steht interessierten Schulen beratend zur Seite und unterstützt sie bei Fragen zur Antragstellung telefonisch unter 02202 132770 oder per E-Mail an kultur@rbk-online.de.

Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)

Kulturreferat berät Antragstellende für das Jahr 2027 - Frist endet am 28. Februar 2026

Die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) unterstützt Kulturschaffende im Rheinland mit finanziellen Mitteln bei der Umsetzung ihrer Projekte und Ideen. Um eine mögliche Zuwendung zu erhalten, können Projektträgerinnen und Projektträger den Antrag zur Förderung digital über die zuständigen Kreise oder kreisfreien Städte beim LVR einreichen. Anträge zur Förderung eines Projekts können unter anderem von kommunalen oder privaten Museen, Archiven, Stiftungen, Vereinen und Sammlungen gestellt werden. Interessierten wird empfohlen, sich bereits im Vorfeld mit dem Kulturreferat des Rheinisch-Bergischen Kreises über das geplante Projekt auszutauschen.

Kulturschaffende können sich vom Kreiskulturreferat zur Förderfähigkeit und Antragstellung beraten lassen. Dafür wird um eine Anmeldung per E-Mail an kultur@rbk-online.de gebeten. Gerne nimmt das Kulturreferat auch Ihren Anruf unter 02202 13-2770 entgegen.

Weitere Informationen zu Inhalt, Umfang und zum Verfahren der Regionalen Kulturförderung des LVR unter [Herzlich Willkommen bei der Regionalen Kulturförderung des LVR | LVR](#).



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- Mikroförderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ der DSEE (Frist: keine)
 - Ausschreibung: PERSPEKTIVWECHSEL (Frist: 13.02.2026)
 - Projektförderung des Büros für Bildende Kunst (Frist: 15.02.2026)
 - ARENA... Ko-Produktion (Frist: 16.02.2026)
 - artspring film 2026: Auf zu neuen Ufern! (Frist: 20.02.2026)
 - Der Kristina-Hahn-Preis 2026 – „Frauen im Fokus“ (Frist: 23.02.2026)
 - alle für EINE WELT für alle – Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik (Frist: 26.02.2026)
 - Förderprogramm 2026 „Kindgerechte digitale Angebote mit Fokus auf Interaktion, Teilhabe, KI und Demokratiefähigkeit“ (Frist: 27.02.2026)
 - Gastspielförderung Bureau du Theatre et de la danse | Institut Français Deutschland (Frist: 28.02.2026)
 - Förderprogramm "Ehrenamt in der präventiven Integrationsarbeit" 2026 (Frist: 28.02.2026)
 - 10. Ulrich-Grasnick-Lyrikpreis 2026 (Frist: 01.03.2026)
 - Förderstipendien für junge Kunst (Frist: 01.03.2026)
 - Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung (Frist: 02.03.2026)
 - Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung (Frist: 09.03.2026)
 - NRW: creative.projects 2026 (Frist: 11.03.2026)
 - polis Award - Preis für Stadtentwicklung (Frist: 13.03.2026)
 - Ehrenamtspreis 2026 des Flüchtlingsrats NRW e. V. (Frist: 15.03.2026)
 - artspace Bremerhaven - Das interdisziplinäre Kunstfestival (Frist: 15.03.2026)
 - Fonds Transfabrik – Ausschreibung 2026 (Frist: 19.03.2026)
 - Deutsche Kita-Preis (Frist: 20.03.2026)
 - 75. Internationale Musikwettbewerb der ARD 2026 (Frist: 27.03.2026)
 - Kunstpreis Bernhard Müller-Feyen 2026 (Frist: 31.03.2026)
 - Initiative Musik: Strukturförderung (Antragsphase: 02.03. - 31.03.2026)
 - Förderung "Ursula-Wandres-Stiftung" (Frist: 31.03.2026)
 - Wettbewerb Klimaaktive Kommune 2026 (Frist: 31.03.2026)
 - 18. Herborner Kleinkunstpreis "Schlumpeweck" (Frist: 31.03.2026)
 - „Bibliotheken des Jahres 2026“ (Frist: 31.03.2026)
 - Aufruf Kommunale Netzwerke (CERV-2026-CITIZENS-TOWN-NT) (Frist: 16.04.2026)
 - Creative Innovation Lab 2026 (Frist: 23.04.2026)
 - Initiative Musik: Künstler:innenförderung (Antragsphase: 10.04. – 30.04.2026)
 - denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule (Frist: 08.05.2026)
 - Wettbewerb DesignTalente Handwerk NRW (Frist: 26.05.2026)

- KUNSTFONDS_Werkverzeichnis (Frist: 31.05.2026)
- Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung Plus (Frist: 01.07.2026)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.